

Recyclinghof Altenplos



Öffnungszeiten:

Mittwoch	16.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.30 – 11.00 Uhr

Folgende Wertstoffe werden angenommen:

- **Becher** mit Kunststoff-Deckel aus PP und PS
- **Flaschen** mit Verschluss aus PE, HD-PE, LD-PE, PP, PET u. PLA
- **Getränk kartons „Tetra Pak“** mit Verschluss
- **PE-Folien** (weiche, dehnbare Folien)
- **PP-Folien = Mischkunststoff** (Knisterfolien bzw. Raschelfolien)
- **Mischkunststoff** (sämtliche andere Verpackungen aus Kunststoff)
- **Aluminium**
- **Weißblech-Dosen** (auch Spraydosen, aber vollständig leer gesprüht)
- **PU/PUR-Montageschaumdosen**
- **Styropor** (nur sauberes, weißes und unbeklebt Verpackungs-Styropor)
- **Natur-Kork** (Natur-Korken, Pinnwand/Korkreste usw.)
- **Eimer**
- **Kanister** (außer Motoröl- u. Benzinkanister)
- **CD's + DVD's**
- **Kerzenwachsreste + Wachsfiguren**

Die Kunststoffsammlung an den Recyclinghöfen des Landkreises Bayreuth betrifft **nur Verpackungs-Kunststoffe**. Andere Kunststoffprodukte wie Kinderspielzeug, Einkaufskisten, Wäschekörbe usw. müssen zur Entsorgung in die Restmülltonne. Wenn sie dafür zu groß sind, müssen sie zum Sperrmüll angemeldet werden.

Damit die verschiedenen Materialien sinnvoll wiederverwertet werden können, müssen die Wertstoffe möglichst **sortenrein und sauber** sein. Durch die getrennte Sammlung der verschiedenen Verpackungsarten ist ein hochwertiges Recycling möglich. Um längere Wartezeiten im Recyclinghof zu vermeiden, ist es erforderlich, dass die Wertstoffe bereits **im Haushalt vorsortiert** werden.

Es werden keine so genannten „gelben Säcke“ angenommen.

Bitte geben Sie Ihre Wertstoffe sauber und getrennt ab.

Vielen herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe

Ihre Recyclinghof-Betreuerin Waltraud Riedel

NEU im Internet unter: www.recyclinghof-altenplos.jimdo.com

Becher mit Kunststoff-Deckel

aus PP und PS

- z. B. **Joghurt,- Quark,- u. Margarinebecher** (ohne Aludeckel),
Eispackungen, kleine Eimer bis 1 Liter,
Obstschalen aus PP o. PS (ohne Netzhülle und ohne Folie)

Die Becher müssen sauber und gespült sein, nur so können sie sinnvoll wiederverwertet werden.

Die Aludeckel, Netzhüllen u. Folien werden selbstverständlich auch angenommen, aber immer getrennt voneinander.

Becher aus PET u. PLA (glänzend durchsichtig) = **Mischkunststoff**

Flaschen mit Verschluss

aus PE, HD-PE, LD-PE, PP, PET u. PLA

- z. B. **Getränkeflaschen, Shampooflaschen, Spülmittelflaschen,**
auch kleine Fläschchen z. B. „Actimel“ oder „Vollfit“,
Speiseöflaschen, Putzmittelflaschen, Weichspülerflaschen,
Kanister bis einschließlich 5 Ltr.

Motoröl-Flaschen und **Motoröl-Kanister** dürfen im Recyclinghof **nicht** angenommen werden. Auch dann **nicht**, wenn sie total leer getropft sind. Diese ölhaltigen Behälter gehören zum Problemmüll.

Flaschen, die **giftige Stoffe** enthalten haben, und mit dem Gefahrensymbol „**Totenkopf**“ gekennzeichnet sind, dürfen im Recyclinghof ebenfalls **nicht** angenommen werden.

Für diese gilt:

Vollständig entleerte Flaschen = Restmüll

Flaschen mit Restinhalt = Problemmüll/Umweltmobil

Getränkekartons „Tetra Pak“ mit Verschluss

- z. B. **von Milch, Saft, Eistee, Wein, Soße, Sahne, Kaffeesahne usw.**

Die Getränkekartons müssen grob gespült und aus Platzgründen flach zusammengedrückt sein.

Die Verschlüsse können und sollen dran bleiben.

Achtung:

Chips-Verpackungen z. B. Pringles, **Cappuccino-Dosen** und **Tabak-Dosen** gehören in den **Restmüll**

Altpapier

Die fleißigen Helfer des Sportvereins Altenplos holen direkt bei Ihnen zu Hause alle 2 Monate das **Altpapier** (u. auch Altkleider) ab.

Die genauen Termine finden Sie im Gemeindeblatt.

Die blaue Tonne fürs Altpapier ist zwar für kleine Mengen praktisch, wir bitten Sie aber große und schwere Mengen für den Sportverein aufzuheben.

Unser Sportclub freut sich natürlich sehr, wenn Sie durch Ihre Altpapierspenden den Verein finanziell unterstützen.

Altkleider Schuhe und Bettwaren

Die fleißigen Helfer des Sportvereins Altenplos holen direkt bei Ihnen zu Hause alle 2 Monate **Altkleider, Schuhe, Bettwaren** (u. Altpapier) ab.

Die genauen Termine finden Sie im Gemeindeblatt.

Beim Feuerwehrhaus am Ortseingang bzw. Ortsausgang von Altenplos steht ein Altkleider-Container von Malteser, der wöchentlich geleert wird.

Sie können Ihre Altkleider auch jederzeit dort einwerfen.

Unser Sportclub freut sich aber natürlich sehr, wenn Sie durch Ihre Altkleiderspenden den Verein finanziell unterstützen.

Styropor

Nur weißes, sauberes und unbeschichtetes Styropor kann zur Herstellung neuer Styroporprodukte verwendet werden.

Die Styroporformteile müssen mindestens faustgroß sein

Achtung:

- > Farbige Styropor
- > Aufgeschäumte Portionsschalen (z. B. von Fleisch)
- > Styroporähnliche Verpackungen (aus PE u. PP)
- > Verpackungschips aus Kunststoff (bitte gesondert abgeben)

= Mischkunststoff

-
- > Verschmutztes Styropor
 - > Verpackungschips aus Stärke u. anderen Naturmaterialien

= Restmüll

Natur-Kork

- z. B. **Naturkorken von Wein-, Sekt- und anderen Flaschen, Reste von Korkplatten und Korktapeten, Pinnwände und Untersetzer aus Kork**

Voraussetzung für die Verwertung von Altkork ist die Sauberkeit und Sortenreinheit des Materials. Es dürfen keine Holzteile, Klebereste, Metalle, Folien und sonstiges am Kork haften.

Korken aus Kunststoff gehören zum Mischkunststoff

CD's + DVD's

CD's + DVD's werden ebenfalls sinnvoll recycelt

Runde Spindelverpackungen = Mischkunststoff

Eckige Aufbewahrungshüllen = Restmüll

Sofern sich auf der CD/DVD vertrauliche Daten befinden, ritzen Sie mit einem scharfen Gegenstand eine radiale, etwa 1 cm breite Kerbe vom Loch der CD/DVD über den Rand der Metallisierung. Das zerstört die erste Spur der CD/DVD, so dass diese völlig unlesbar wird.

Aluminium

(= nicht magnetisch)

- z. B. **Alufolie, Aludeckel von Joghurtbechern, Alufolie von Schokoladentafeln, verschiedene Wurst- u. Fischdosen, Kleinportionsverpackungen von Hunde- u. Katzenfutter, Kaffeekapseln u. Teekapseln aus Alu usw.**

Achtung:

Kaffee-Verpackungsfolie ist kein Aluminium, sondern Mischkunststoff

Tabletten-Verpackungen gehören in den **Restmüll**

Weißblech-Dosen

(=magnetisch)

- z. B. **Konservendosen, Deckel von Konserven-/Einmachgläsern Kronkorken** (z. B. Deckel von Bierflaschen usw.)
Schraubverschlüsse (z. B. von Weinflaschen usw.)
Spraydosen (nur vollständig leer gesprüht wegen Explosionsgefahr)
Sahnekapseln/Metallkapseln von Sahnespendern

Weißblechcontainer finden Sie vor dem Recyclinghof

Spraydosen (leer!) > Weißblech-Dosen

- z. B. **Haarspraydosen, Deospray, Rasierschaum usw.**

Nur **vollständig leer gesprüht** zwecks Explosionsgefahr !!!

Plastikdeckel von Spraydosen = Mischkunststoff

Spraydosen mit Restinhalt = Problemmüll/Umweltmobil

PU/PUR-Montageschaumdosen

- z. B. **von Dämm- u. Dichtungsmittel für Fenster- u. Türmontage werden im Recyclinghof gesondert angenommen**

Da der Restinhalt dieser Dosen als Schadstoff einzustufen ist, dürfen sie nicht gemeinsam mit anderen Dosen recycelt werden. Stattdessen werden die PU/PUR-Montageschaumdosen an das spezialisierte Recyclingunternehmen Fa. P.D.R. in Thurnau geliefert und dort in einem patentierten Verfahren so zerlegt, dass praktisch ihre sämtlichen Bestandteile wiederverwertet werden können.

PE-Folien

auch z. B. **HD-PE** und **LD-PE-Folien**
(weiche, dehnbare Folien)

- z. B. **Einkaufstüten, Gefrierbeutel, Einschweißfolie, Verpackungsfolie** von z. B. bestellter Kleidung, WC-Papier, Küchenrollen- und Taschentüchern, Möbeln, **Säcke von Düngemitteln, Blumenerde, Rindenmulch**

PE-Folien sind weich und lassen sich im Gegensatz zu PP-Folien leicht dehnen bzw. verformen, ohne gleich zu reißen. Sie sind meistens matt.

PP-Folien = Mischkunststoff

(Knisterfolien bzw. Raschelfolien)

- z. B. **Chipstüten, Salzstangentüten, Bonbonpapierchen, Kaffeeverpackung und sämtliche andere Verpackungen von z. B. Süßigkeiten usw.**

> diese Folien gehören zum Mischkunststoff

PP-Folien knistern bzw. rascheln und reißen in Gegensatz zur PE-Folie leicht ein. Sie sind meistens glänzend...

Bitte versuchen Sie diese beiden Folienarten zu trennen und geben Sie diese dann gesondert im Recyclinghof ab

Vielen Dank

Mischkunststoff

- **Sämtliche andere Verpackungen aus Kunststoff, auch ohne besondere Kennzeichnung**
- **PP-Folien (Knisterfolien bzw. Raschelfolien)**
z. B. Chipstüten, Salzstangentüten, Bonbonpapierchen und andere Kunststoff-Verpackungen von Süßigkeiten, Waschmitteln usw.
- **PET + PLA-Verpackungen** (meist glänzend und durchsichtig)
z. B. Pralinenverpackungen, Wurstverpackungen, glänzende oder schwarze Obstschalen, Bratfolie, Blister-Verpackungen usw.
- **Kaffee-Verpackung, Cappuccino-Verpackung** (Einschweißfolie)
- **Kaffee-Discs u. Tee-Discs** (ohne Aludeckel)
- **Verpackungen v. Kaffee-Pads, Kaffee-Discs u. Tee-Pads-u. Discs**
- **CD + DVD-Verpackungen** nur runde Spindelverpackungen (eckige Aufbewahrungshüllen = Restmüll)
- **Kunststoff-Blumentöpfe** (Blumenkästen = Rest- bzw. Sperrmüll)
- **Zahnpasta-Tuben, Haargel-Tuben** aus Kunststoff
- **Plastiknetze von Obstschalen, Zwiebeln und Kartoffeln**
- **Korken** aus Kunststoff
- **Kunststoffdeckel von Spraydosen u. Kunststoffverschlüsse**
- **Farbiges Styropor**
- **Aufgeschäumte Portionsschalen** (z. B. von Fleisch u. Wurst)
- **Styroporähnliche Verpackungen** aus PE o. PP
- **Verpackungschips aus Kunststoff** (bitte gesondert abgeben)
- **Eimer ab 1 Ltr. mit Deckel** (der Metallgriff darf zum Weißblech)
- **Kanister über 5 Ltr.** (nur vollständig entleert)
z. B. von **destilliertem Wasser, Frostschutz, Fensterputzmittel, Reinigungsmitteln usw.**

Motoröl-Flaschen u. Motoröl-Kanister (leer) dürfen im Recyclinghof **nicht** angenommen werden, diese ölhaltigen Behälter gehören zum Problemmüll.

Benzin-Kanister (leer) gehören in den Restmüll.

Kanister, die giftige Stoffe enthalten haben, gekennzeichnet mit dem Gefahrensymbol „Totenkopf“, dürfen im Recyclinghof ebenfalls **nicht** angenommen werden.

Für diese gilt:

Kanister ohne Inhalt = Restmüll

Kanister mit Restinhalt = Problemmüll

Kunststoff-Eimer mit Deckel

z. B. **Farbeimer, Eimer von Lebensmitteln usw.**

Geringe, eingetrocknete Inhaltsreste sind erlaubt.

Metallbügel müssen entfernt werden, diese gehören zum Weißblech.

Kanister

z. B. **Kanister von destilliertem Wasser, Frostschutz, Fensterputz-mittel, Reinigungsmitteln usw.**

Kanister bis max. 5 Ltr. > Flaschen

Kanister über 5 Ltr. > Mischkunststoff

Motoröl-Kanister (leer) dürfen im Recyclinghof **nicht** angenommen werden, diese ölhaltigen Behälter gehören (auch leer getropft) zum **Problemmüll**.

Benzin-Kanister (leer) gehören in den **Restmüll**.

Kanister, die giftige Stoffe enthalten haben, gekennzeichnet mit dem Gefahrensymbol „Totenkopf“, dürfen im Recyclinghof ebenfalls **nicht** angenommen werden.

Für diese gilt:

Kanister ohne Inhalt = Restmüll

Kanister mit Restinhalt = Problemmüll

Kerzenwachsreste + Wachsfiguren

z. B. **Kerzen, Wachsreste und Wachsfiguren**

Diese Reste werden an die Werkstatt für Behinderte in Bayreuth weitergegeben. Dort werden die aus der Werbung bekannten „**K-Lumet**“ **Kamin-bzw. Feueranzünder für Kamin und Grill** hergestellt.

Erhältlich im Rathaus oder Hagebaumarkt

1 Paket mit 16 Stück rießigen Anzündern kostet ca. 6,00 €

Altglas

Glas lässt sich ohne Qualitätsverlust wiederverwerten.
Das spart Energie und hilft der Umwelt.

Was darf in die Glascontainer?

In die Glascontainer gehört ausschließlich Behälterglas, also Flaschen und Konservengläser oder kleinere Glasbehälter z. B. für Babynahrung, Senf, Joghurt, Parfüm usw.

Bitte achten Sie unbedingt auf die genaue Trennung von weißem, grünem und braunem Glas

Die 3 Altglas-Container finden Sie beim Feuerwehrhaus am Ortseingang bzw. Ortsausgang von Altenplos.

Buntes bzw. farbiges Glas gehört zum Grünglas

Was darf --- nicht --- in die Glascontainer?

Steingut, Metall, Keramik oder Porzellan, Fensterglas, Spiegelglas, Kristallglas oder feuerfestes Glas, Leuchtstoffröhren u. Energiesparlampen, Glühlampen, unbeschädigte Mehrwegflaschen und -gläser.
Bitte keine Verschlüsse, Gläserdeckel oder Korken einwerfen.
Diese stören bei der Glasaufbereitung und müssten aufwändig wieder entfernt werden.

Flachglas (z.B. Fensterglas)

> Bauschuttdeponie, Gewerbemüllsortieranlage (evtl. Glaserei Sturm BT ?)

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen

> Problemmüllsammlung oder in Gewerbemüllsortieranlage Bindlach abgeben

Kristallglas, feuerfestes Glas

> einzelne Teile in die Restmülltonne

> größere Mengen zur Bauschuttdeponie oder Gewerbemüllsortieranlage

Mehrwegflaschen und Pfandflaschen

> zurück zum Handel

Einwegflaschen und -Gläser ohne Pfand

> Altglascontainer

Glühlampen

> Restmülltonne

Ein ewiges Vorurteil...

Auf den ersten Blick sieht es manchmal so aus, als ob das sorgfältig getrennte Altglas im LKW wieder zusammen geschüttet würde.

Im Inneren des Laderaums befinden sich allerdings drei separate Kammern.
Auf diese Weise bleiben Weiß-, Braun- und Grünglas sauber voneinander getrennt.

--- Batterien sind Problemmüll !!! ---

Batterien dürfen im Recyclinghof nicht angenommen werden!

Überall dort, wo Batterien verkauft werden, müssen gebrauchte Batterien kostenlos zurückgenommen werden. Bitte bringen Sie die Batterien in die dafür vorgesehenen Sammelboxen der Geschäfte zurück.

--- Energiesparlampen + Leuchtstoffröhren --- sind Problemmüll !!!

Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren dürfen im Recyclinghof nicht angenommen werden!

Sie müssen über die Problemmüllsammmlung entsorgt werden oder es besteht auch die Möglichkeit sie kostenlos und ohne Bescheinigung der Gemeinde in der Gewerbemüllsortieranlage abzugeben.

**Gewerbemüllsortieranlage, Im Letterer 2, 95463 Bindlach
Tel. 0921/9305769 Achtung: nur Freitags 11.00 - 17.00 Uhr !!!**

--- Glühbirnen ---

Normale Glühbirnen gehören in den **Restmüll**

Elektro-Altgeräte / Sperrmüll / Problemmüll

Alle Informationen dazu finden Sie im **Abfallwegweiser** und im **Internet** unter www.recyclinghof-altenplos.jimdo.com

--- Das gehört zum Restmüll ---

Die Kunststoffsammlung an den Recyclinghöfen des Landkreises Bayreuth betrifft nur Verpackungs-Kunststoffe.

Hier ein paar Beispiele von Artikeln, die im Recyclinghof **nicht** angenommen werden. Diese Sachen müssen Sie **zu Hause in Ihren Restmüll** geben.

Falls sie dafür zu groß oder zu sperrig sind, bitte beim Sperrmüll anmelden o. mit Bescheinigung der Gemeinde zur Müllverladestation Bayreuth bringen.

Restmüll-Beispiele:

Cappuccino-Dosen
Soßen-Verpackungen
Kakao-Verpackungen
Chips-Dosen
Tabak-Dosen

} Der Deckel darf zu den Bechern

Mohrenkopfverpackungen (gold o. silber beschichtete Pappschachteln)

Benzinkanister (leer)

Gießkannen

Blumenkästen

Einkaufskisten, Klappkisten

Wäschekörbe

Mülleimer

WC-Deckel

WC-Bürsten+Halter

Radkappen

Pfannen, Töpfe, Schüsseln, Siebe, Messbecher usw...

Kleiderbügel

Kinderspielsachen

Kinder-Fahrzeuge

Druckerpatronen + Tonerkartuschen

werden kostenlos bei jedem Händler zurückgenommen
bzw. ist in der Verkaufsverpackung eine Rücksendeverpackung
mit einem Adressaufkleber zur Retoure an den Hersteller enthalten



der Landkreis Bayreuth

Vielfalt & Visionen

Warum gibt es im Landkreis Bayreuth keinen Gelben Sack?

Die Erfassung von Verpackungsabfällen erfolgt
im Landkreis Bayreuth über Recyclinghöfe
- aus guten Gründen...

**Materialien aus Recyclinghöfen sind sortenreiner
und sauberer und daher besser verwertbar**

- ◆ **Recyclingbetriebe bevorzugen Materialien aus Recyclinghöfen**, da sie sortenreiner und sauberer sind als über den Gelben Sack gesammelte Wertstoffe.
- ◆ Die kontrollierte Wertstoffannahme durch **das geschulte Recyclinghofpersonal garantiert hohe Qualität.**
- ◆ Erfahrungen anderer Körperschaften zeigen, dass regelmäßig **10 - 15 % des Inhaltes der Gelben Säcke als Restmüll** entsorgt werden müssen. Durch den hohen Restmüllgehalt ist eine Verschmutzung der Wertstoffe im Gelben Sack unvermeidlich.
- ◆ Materialien aus Recyclinghöfen eignen sich daher besser für das hochwertigste Recyclingverfahren für Kunststoffe, nämlich die werkstoffliche Verwertung. Darunter ist das Umschmelzen von gebrauchten Kunststoffen zu Granulat und anschließend zu neuen Formteilen zu verstehen.

Weitere Infos unter

www.landkreis-bayreuth.de/abfall

oder

www.landkreis-bayreuth.de

- Umwelt/Gesundheit /- Umwelt /- Abfallwirtschaft

oder

im Abfall-Wegweiser

(erhältlich im Landratsamt, im Rathaus und im Recyclinghof)

und **NEU im Internet** unter:

www.recyclinghof-altenplos.jimdo.com